

Artikel-Nummer
7-A19 92 00 500



Anwendung

- Sensor zur Erfassung von Flugschnee
- zur Steuerung der Weichenheizung

Sensoreinheit zur Erfassung von Flugschnee als **Erweiterung** der Wetterstation **METEOSCAN**

Der Fühler wird parallel zu den Niederschlagssensoren der Wetterstation METEOSCAN angeschlossen. Damit wird die **Erfassung von schnee- bzw. eisförmigen Niederschlag** durch einen Messpunkt am Schienenfuss der Weiche erweitert.

Die Nutzung des Flugschneefühlers gewährleistet die sichere Einschaltung der Weichenheizung in den Fällen, in denen Schnee in die kritischen Bereichen der Weiche durch den Wind und Schienenverkehr direkt eingetragen wird.

Der Flugschneefühler ist geschützt in einem stabilen Käfig aus nicht rostendem Stahl untergebracht.

- Maximaler Schutz vor mechanischen Einwirkungen
- Nachhaltiges Design durch die Verwendung von edlen Materialien
- Sensorik zur Erfassung von Flugschnee
- Einfache Montage am Schienenfuß
- Verwendung mit Wetterstation METEOSCAN
- Anschlussspannung 24 VAC (Sensorheizung)
- Verwendung mit den Steuerungen INSV SE, PCU SE, MCU SE



M93 1019 A4

Flugschneefühler

Montage

Der Flugschneefühler wird am Schienenfuss der Backenschiene einer zu beheizenden Weiche installiert. Hierzu wird die Grundplatte mit Hilfe einer Anschlusskopfbefestigung unter der Beachtung des Schienenprofils (Stellung der beiden Klammern) mit einem Drehmoment von 68 Nm montiert.

Das Anschlusskabel ist abhängig von der Ausführung des METEOSCAN 510 oder 510F entsprechend der seitlich dargestellten Anschlusspläne aufzulegen.



Montierte Montageplatte für Flugschneefühler

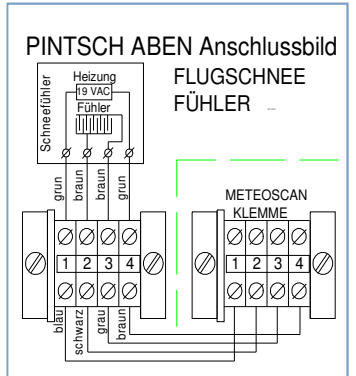


Montierter Flugschneefühler

Artikel-Nummer

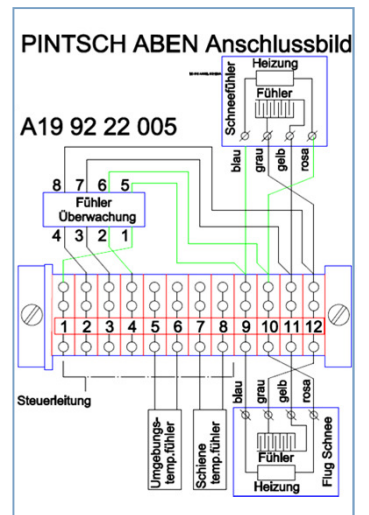
Anschlussbild

• METEOSCAN 510



Anschlussbild

• METEOSCAN 510F



Technische Änderungen vorbehalten